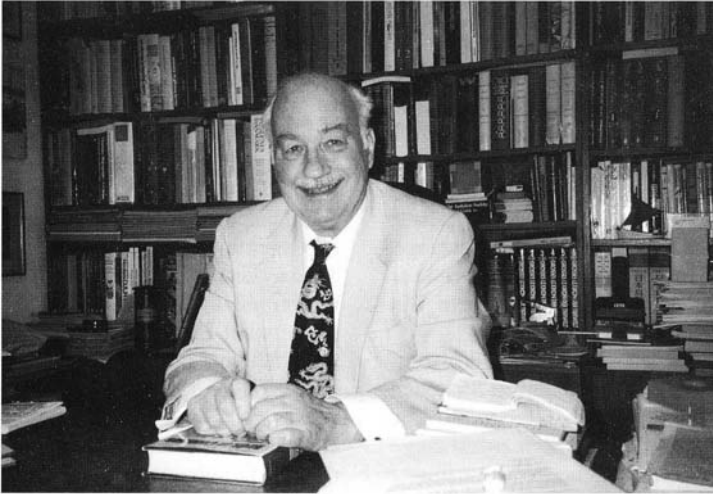


Dr. WALTHER THIEDE – seit über 55 Jahren der Vogelkunde verschrieben*

WALTHER THIEDE am 18.12.2001 in seinem Arbeitszimmer. – Foto: E. Mey

Als engagierter Freund des europäischen Ostens hat sich Dr. Walther THIEDE vor, aber besonders nach dem Verschwinden des »Eisernen Vorhangs« für eine gedeihliche zeitgemäße Entfaltung organisierter Betätigung in der wissenschaftlichen Vogelkunde eingesetzt. Seine ideelle als auch materielle Unterstützung kam nicht nur den baltischen, ukrainischen, belorussischen, russischen und bulgarischen Ornithologen zugute, sie trug ihre Früchte zuerst in der mitteldeutschen Ornithologenlandschaft. Nicht nur diesen sächsischen, auch den thüringischen Umtriebigen der politischen Wendezeit stand er mit Rat und Tat zur Seite, und er selbst ist heute zufrieden darüber, daß es damit läuft wie es läuft. Seit 2002 ist er Ehrenmitglied des Vereins Sächsischer Ornithologen. Kaum eine Tagung des Vereins Thüringer Ornithologen hat er ausgelassen und sich uns des öfteren als Vortragsredner zur Verfügung gestellt.

Frei von den besonders kräfte- und zeitzehrenden beruflichen Tätigkeiten des Apothekers bzw. Managers widmet sich Walther THIEDE seit seiner Pensionierung 1994 verstärkt und nun fast ausschließlich der Ornithologie, und zwar vor allem auf zwei sich gegenseitig bedingenden Hauptfeldern, die sein Tun schon des längeren dominieren: Erstens der Pflege und dem Ausbau seiner ornithologischen Bibliothek, die sich mit ca. 28 000 Bänden zu einer der größten (wenn nicht inzwischen der größten) und mit einer Doppelkartei erschlossenen Privatbibliothek dieser Sparte in Deutschland gemausert hat, und zweitens der seit Oktober 1984 zunächst mit H. BRUNS geteilten Redaktion der Monatsschrift »Ornitholo-

gische Mitteilungen«, dann seit 1998 der alleinverantwortlichen Arbeit an derselben, die nach dem Worte G. NIETHAMMERS seit ihren Anfängen 1948 »eine Mischkost aus rein wissenschaftlichen und mehr volkstümlichen Beiträgen« bietet und jungen Naturfreunden die erste Anleitung bei der Vogelbeobachtung geben soll. Beim genaueren Hinschauen läßt das Engagement W. THIEDES sowohl an der eigenen Bücher- und Zeitschriftensammlung als auch an den »Ornithologischen Mitteilungen« seine eingangs erwähnte besondere Affinität zum europäischen Osten erkennen.

Walther THIEDE wurde am 18.12.1931 in Berlin-Schmargendorf als erstes Kind seiner Eltern geboren. Der Vater war Rechtsanwalt und Notar, die Mutter Apothekerin. In Hamburg aufwachsend, förderten Kontakte mit hiesigen Ornithologen, wie F. GROEBBELS, H. LAVEN und G. WARNECKE, W. THIEDES besondere Leidenschaft an der Vogelkunde, für die sich der erst 14jährige erwärmt hatte. Doch zu-

* Aufschluß über das Schaffen des Laureaten vermitteln auch: BRUNS, H. (1991): Dr. Walther THIEDE – 60 Jahre. – Ornithol. Mitt. 43, 315; ERNST, St. (2001): Walther THIEDE – 70 Jahre. – Mitt. Ver. Sächs. Ornithol. 8, 692–694 (mit Bild); THEEWEN, G. (1995): Walther THIEDE – In der Bibliothek eines Privatgelehrten. pp. 146–152. – In: THEEWEN, G.: Confusion Selection Gespräche und Texte über Bibliotheken, Archive, Depots. – Köln (Salon Verlag), 2. Aufl. 1996, 3. Aufl. 1997 (jeweils mit Bild); Anonymus (2001): Wer ist wer? Das Deutsche who's who. XL 2001/02 Bundesrepublik Deutschland. p. 1422. – Lübeck (Schmidt & Römhild).

nächst mußte er sich aus naheliegenden familien-internen Gründen dem »Brotstudium« Pharmazie widmen, das er in Bonn von 1956 bis 1959 absolvierte und ein Jahr später mit der Approbation als Apotheker krönte. Doch noch zur selben Zeit hatte W. THIEDE ein zweites Studium in Bonn und Hamburg aufgenommen, nämlich das seiner Passion, der Biologie. Es führte ihn über die Jahre 1959 bis 1963 zur Promotion im Januar 1964 bei Günther NIETHAMMER, der die Entstehung seiner Dissertationsschrift »Die Verbreitung des Rotschenkels« begleitet hatte. Diese Arbeit erschien z. T. in mehreren Fortsetzungen in verschiedenen Zeitschriften. Auch seine erste ornithologische Publikation 1960 war diesem Watvogel nach intensivem Studium gewidmet.

So sehr es ihn auch danach drängte, Berufsornithologe konnte er aufgrund des dürren Stellenangebots in Westdeutschland nicht werden. So blieb es bei der Fortführung des beruflich zuerst eingeschlagenen Weges. Nach üblicher Arbeit in mehreren Offizinen in Aumühle und Hamburg erhielt er 1966 das reizvolle Angebot des Pharmaunternehmens Asta-Werke AG, Brackwede/Westfalen, auf mehrere Jahre als wissenschaftlicher Delegierter nach Japan zu gehen. Nach vielmonatiger Vorbereitung auf diese Herausforderung trat er gemeinsam mit seiner Frau, der HERRE-Schülerin und heutigen Japanologin Dr. Dr. Ulrike THIEDE, die Reise nach Kobe (Osaka) im Mai 1968 an, die für beide genau fünf erfolgreiche Jahre dauern sollte. Schließlich war er seit 1973 in der Bundesrepublik Deutschland in leitenden Positionen mehrerer Firmen der Pharmaindustrie tätig. Seit 1980 lebt er in Köln. Glückliche Umstände und selbsterarbeitetes Vertrauen ermöglichten dem Erfolgreichen während der letzten sieben Jahre seines Berufslebens halb-wöchentliche Dienste. Dadurch gewann er den zu

gern schon früher erlangten größeren Freiraum für seine Lieblingswissenschaft. Seither hat W. THIEDE nicht nur sein fleißiges publizistisches Schaffen forciert, das ihn überdies auch als Kenner skandinavischer Verhältnisse ausweist. (Nicht umsonst versteht er, in Wort und Schrift mit Dänisch, Norwegisch und besonders Schwedisch umzugehen.) Man trifft ihn jetzt häufig auf vielen ornithologischen Versammlungen nicht nur in Deutschland und Nachbarländern, sondern auch im Baltikum oder in Russland, und an den Weltkongressen der Ornithologen nimmt er seit 1966 öfter teil. Wer immer W. THIEDES Unterstützung in Anspruch nahm, weiß seine oft großzügige, selbstlose und prompte Hilfe besonders bei Literaturrecherchen sehr zu schätzen. Als erfahrener Insider der deutschen Ornithologenszene hat seine Meinung Wert und durchaus Gewicht, wie es auch an den jüngst geführten öffentlichen Diskussionen über das künftige Profil des »Journals für Ornithologie« ablesbar ist. Der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft gehört er seit 1950 an, dem Verein Thüringer Ornithologen seit 1991, und er ist außerdem in vielen anderen wissenschaftlichen Vereinigungen für Vogelkunde des In- und Auslandes (darunter in 40 lebenslängliches) Mitglied.

Wir wünschen Dr. W. THIEDE an der Seite seiner Gattin weiter ungetrübtes fruchtbares Schaffen für die geliebte Wissenschaft. Nach eigenem Zeugnis ist W. THIEDE die besondere Aufgabe zugekommen, die »Ornithologischen Mitteilungen« im BRUNNSCHEN Sinne weiterzuführen, »der Feldornithologie eine Heimstatt zu geben und dem Nachwuchs und dem des Abfassens wissenschaftlicher Artikel Ungeübten zur Hand zu gehen«. Besonders dafür wünschen wir ihm eine glückliche Hand und anhaltenden Erfolg.

EBERHARD MEY

Verzeichnis (Auswahl) der ornithologischen Publikationen von Dr. WALTHER THIEDE

Titel von Monographien und Buchbeiträgen in Fettdruck.

1960

Über den Balzflug und das Revier des Rotschenkels (*Tringa totanus*). – J. Ornithol. **101**, 355–359.

1962

Invalide Lachmöwen. – Vogelwelt **83**, 77–79.

Kolbenenten (*Netta rufina*) auf der Nidda. – Vogelwelt **83**, 86.

THIEDE, W. & G. NIETHAMMER: Die Fichtenammer, *Emberiza leucocephala*, als Besucher Europas. – J. Ornithol. **103**, 289–293.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1960/61 in Europa. – J. Ornithol. **103**, 313–316.

1963

Das Erscheinen größerer Möwen auf der Hamburger Alster. – Ornithol. Mitt. **15**, 32–33.

Flugbadener einer Ringeltaube (*Columba palumbus*). – Ornithol. Mitt. **15**, 135.

Zum Erscheinen größerer Möwen auf der Hamburger Alster. – Vogel Heimat **12**, 227–228.

Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* IV. Mitteilung: Zug und Winterquartiere des Isländischen und des Britischen Rotschenkels (*robusta* und *britannica*), ferner Zug und Überwinterung kontinentaleuropäischer Rotschenkel (»*totanus*«) in Großbritannien und Irland. – Ardea **51**, 111–142.

- Die Verbreitung des Rotschenkel, *Tringa totanus* 8. Mitteilung: Zug in Norwegen und Schweden sowie Winterquartiere der dort heimischen und durchziehenden Rotschenkel. – Zool. Anz. **170**, 205–225.
- Die Verbreitung des Rotschenkel, *Tringa totanus* 9. Mitteilung: Zug in Finnland, Kola-Halbinsel und am Weißen Meer sowie Zug und Winterquartiere in Dänemark heimischer und durchziehender Rotschenkel. – Zool. Anz. **170**, 289–305.
- 1964**
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 2. Mitteilung: Zugverhältnisse in Schleswig-Holstein. – Mitt. Faun. Arbeitsgem. Schleswig-Holstein (Hamburg, Lübeck) N. F. **16**, 4–14.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 11. Mitteilung: Zug und Überwinterung von Rotschenkeln in Frankreich. – Zool. Anz. **172**, 282–305.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 10. Mitteilung: Zug niederländisch-belgischer Rotschenkel und Durchzug von Rotschenkeln in den Niederlanden und Belgien. – Zool. Anz. **172**, 385–394.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 13. Mitteilung: Zug und Überwinterung des Rotschenkels auf der Iberischen Halbinsel (und den Balearen und Pityusen). – Vogelwelt **85**, 84–93.
Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1962/63 in Europa. – J. Ornithol. **105**, 362–368.
THIEDE, W. & U. THIEDE: Sommertage in Monesi (Ligurische Alpen). – Vogelwelt **85**, 129–136.
- 1965**
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 6. Mitteilung: Zug in West- und Südwestdeutschland, in Luxemburg und in Elsaß-Lothringen. – Decheniana **118**, 1–15.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 15. Mitteilung: Zug und Winterquartiere ungarischer Rotschenkel; Zug und Überwinterung von Rotschenkeln auf dem Balkan und in Kleinasien. – Zool. Anz. **174**, 242–259.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 16. Mitteilung: Zug im westlichen und mittleren Teil der Sowjetunion. – Zool. Anz. **174**, 260–265.
Vom Gesang des Rohrammers (*Emberiza schoeniclus*). – Ornithol. Mitt. **17**, 153–154.
THIEDE, W. & W. JOST: **Vogelwelt im Oberbergischen**. – Gummersbach; 176 pp.
- 1966**
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 17. Mitteilung: Zug und Winterquartiere in einigen Ländern Westasiens. – Zool. Anz. **177**, 165–173.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 18. Mitteilung: Zug und Überwinterung im kontinentalen Südasien. – Zool. Anz. **177**, 173–182.
Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.) 19. Mitteilung: Zug und Überwinterung in Zentral- und Ostasien. – Zool. Anz. **177**, 201–211.
- THIEDE, W. & H. BRUNS: Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.), in Niedersachsen. – Biol. Abh. **31**, 32 pp.
- 1967**
Ein vergessener Katzenvogel. – Ornithol. Mitt. **18**, 205.
Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1964/65 in Europa. – J. Ornithol. **108**, 255–262.
- 1969**
SALOMONSEN, F.: **Vogelzug**. 2. Auflage. – Aus dem Dänischen übersetzt und bearbeitet von W. THIEDE. – BLV Verlags-GmbH, München; 210 pp.
- 1971**
Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1966/67 in Europa. – Vogelwelt **92**, 25–33.
THIEDE, W. & U. THIEDE: Zur Brutbiologie des Rostbackenstars. – Bonn. Zool. Beitr. **22**, 261–274.
- 1972**
Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1968/69 in Europa. – Vogelwelt **93**, 109–116, 142–150.
- 1973**
THIEDE, W. & U. THIEDE: Zur Biologie des Turmfalken (*Falco tinnunculus*) in Nepal. – Bonn. Zool. Beitr. **24**, 285–290.
THIEDE, W., M. TAKEDATSU & U. THIEDE: Bird-life in winter at the Ochotsk Sea coast of Hokkaido. – Tori **22**, 1–13.
- 1974**
THIEDE, W. & U. THIEDE: Feldbeobachtungen an Vögeln Nepals. – Vogelwelt **95**, 88–95.
THIEDE, W. & U. THIEDE: Das gegenwärtige Angebot japanischer Vogelstimmen auf Schallplatten. – Vogelwelt **95**, 156–158.
THIEDE, W. & U. THIEDE: Die Dressur von Buntmeisen (*Parus varius*) in Japan. – Ornithol. Mitt. **26**, 217–220.
Winter bird observations on Tsushima, Japan. – Misc. Rep. Yamashina Inst. Ornithol. **7**, 330–332.
- 1975**
Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1970/71 in Europa. – Vogelwelt **96**, 29–36, 71–77.
THIEDE, W. & U. THIEDE: September in Abashiri District. – Tori **24**, 9–14.
- 1976**
BLV Naturführer Vögel. Unsere heimischen Arten nach Farbfotos bestimmen. – BLV Verlagsges. mbH, München/Wien/Zürich; 143 pp. – 2. Aufl. 1977; 3. Aufl. 1978; 4. durchgesehene Aufl. 1979; 5. Aufl. 1980; 6. durchgesehene Aufl. 1982; 7. durchgesehene Aufl. 1984; 8. völlig neubearb. Aufl. (Neuausgabe) 1988 (Formatwechsel, 127 pp.); 9. durchgesehene Aufl. 1989; 10. Aufl. 1991; 11. durchgesehene Aufl. 1993; 12. Aufl. 1995; 13. durchgesehene Neuausgabe (Neugestaltung; mit Untertitel: Die heimischen Arten erkennen und bestimmen) 1997; 14. Aufl. 1997; 15. Aufl. 1999; 16.

Aufl. 2000; 17. durchgesehene Aufl. 2002. Nachdruck der 1. Aufl. durch Neuen Kaiser Verlag, Klagenfurt 1995. – **Ausländische Ausgaben:** **Niederländisch:** Vogels zien en leren kennen. – Zutphen 1977 (W. J. Thieme & Cie). 2. Aufl. 1981; 3. Aufl. 1981. – **Französisch:** Oiseaux de nos régions. – Paris 1977 (Fernand Nathan). 2. Aufl. 1981. – **Norwegisch:** Thiede, W. & J. Suul: Fugler. En felthandbok med fargebilder. – Oslo 1978 (NKS). 2. Aufl. 1981. – **Englisch:** British and European Birds. – London 1978 (Chatto & Windus), 144 pp. 2. Aufl. 1980; 1. und 2. Buchklubausgabe 1979, 1980 (Chatto Buchklub). – **Spanisch:** Pequeña guía de las aves de Europa. – Barcelona 1977 (Ediciones Omega). – **Italienisch:** Uccelli d'Italia e d'Europa. – Guida al riconoscimento e all'identificazione della specie più diffuse. – Turin 1990 (Gremese), nach der 9. deutschen Auflage.

THIEDE, W. & U. THIEDE: Der gegenwärtige Stand der wissenschaftlichen und praktischen Vogelkunde in Malta. – Vogelwelt **97**, 15–21.

THIEDE, W. & U. THIEDE: De vogels van Malta. – Het Vogeljaar **24**, 255–262.

1977

Satruper-Storchen-Register 1965–1968. – Jb. Heimatver. Landsch. Angeln **41**, 204–206 + 1 Ausklapptabelle.

1978

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1972/73 in Europa. – Vogelwelt **99**, 24–30, 66–74.

BOSWALL, J., R. KETTLE, W. THIEDE & U. THIEDE: Palearctic bird sound recordings 1976–78. – Rec. Sound **72**, 830–838.

1979

BLV Naturführer Wasservogel Strandvögel. Die wichtigsten Arten Europas nach Farbfotos bestimmen. – BLV Verlagsges. mbH, München/Wien/Zürich; 143 pp. 2. durchgesehene Aufl. 1982; 3. völlig neu bearbeitete Aufl. (Neuausgabe) 1989, Formatwechsel, 127 pp.; 4. durchgesehene Aufl. 1993; 5. durchgesehene Aufl. 1993; 5. durchgesehene Aufl. (Neugestaltung) 1997; 6. durchgesehene Aufl. 2000. – **Ausländische Ausgaben:** **Niederländisch:** Strand- en watervogels. – Zutphen 1979 (W. J. Thieme & Cie). **Dänisch:** Fugle ved saltvand og ferskvand. – Kopenhagen 1980 (Clausen Böger/ Aschehoug). **Norwegisch:** THIEDE, W. & J. SUUL: Vannfugler. En felthandbok med fargebilder. – Oslo 1980 (NKS). **Spanisch:** Pequeña guía de las aves acuáticas y costeras de Europa. – Barcelona 1980 (Ediciones Omega). **Englisch:** Water and shore birds. – London 1980 (Chatto & Windus). **Italienisch:** Uccelli acquatici e marini d'Italia e d'Europa. Guida al riconoscimento e all'identificazione delle specie dei litorali e dei luoghi umidi. – Turin 1991 (Gremese), nach der 3. deutschen Auflage.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1974/75 in Europa. – Vogelwelt **100**, 195–203, 233–240.

THIEDE, W. & U. THIEDE: Glossar der deutschen und japanischen Namen der Vögel Japans. – Boch. Jb. Ostasienforsch. 1979, 466–522.

1981

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1976/77 in Europa. – Vogelwelt **102**, 71–80, 110–117.

Zur Ornithologie von Rhodos. – Ornithol. Mitt. **33**, 232–233.

Zur Bestimmung der Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*). – Ornithol. Mitt. **33**, 318.

1982

BOSWALL, J., R. KETTLE, W. THIEDE, U. THIEDE & K. HAZEVOET: Palearctic bird sound recordings 1979–80. – Rec. Sound **81**, 41–56.

Snow Buntings *Plectrophenax nivalis* roosting in the snow. – Ornithol. Mitt. **59**, 37–38.

KEITH, ST. & J. GOODERS: **BLV Vogelführer.** Übersetzung aus dem Englischen und deutsche Bearbeitung von W. THIEDE. – BLV Verlagsges. mbH, München/Wien/Zürich; 1. und 2. Auflage 1982, 768 pp.

1983

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1978/79 in Europa. – Vogelwelt **104**, 70–78, 107–114.

Ornithologisches von Rhodos. – Vogelwelt **104**, 217–222. Über das Jugendkleid des Weißstorchs (*Ciconia ciconia*). – Ornithol. Mitt. **35**, 186.

Zur feldornithologischen Bestimmung von Singdrosseln (*Turdus philomelos*) und Misteldrossel (*Turdus viscivorus*). – Ornithol. Mitt. **35**, 241–242.

Rotsterniges Blaukehlchen im Riesengebirge und Prazak. – Ornithol. Beob. **80**, 295.

1984

Blutegel (*Hirundo medicinalis*) als Nahrung des Drosselrohrsängers (*Acrocephalus arundinaceus*). – Vogelwelt **105**, 71–72.

Sollen Jahresberichte veröffentlicht werden oder ...? – Ornithol. Mitt. **36**, 151–153.

Was wissen wir vom Aufkipp-Gründeln der Schwäne? – Ornithol. Mitt. **36**, 207–213.

Bericht von der 1. Vogelbeobachter-Konferenz vom 20. bis 23. April 1984 auf Sylt. – Ornithol. Mitt. **36**, 235–236.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1980/81 in Europa. – Vogelwelt **105**, 187, 190–198, 230–235.

1985

Folgen Seeschwalben (Sterninae) den Schiffen? – Ornithol. Mitt. **37**, 208–212.

Feldornithologische Kennzeichen von Brautente (*Aix sponsa*) und Mandarinente (*Aix galericulata*). – Ornithol. Mitt. **37**, 227–230.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*) mit Federhäubchen. – Ornithol. Mitt. **37**, 268.

Herrn Professor Dr. Herbert BRUNS zum 65. Geburtstag am 11. Juli 1985. – Ornithol. Mitt. **37**, 312–313.

1986

- GENSBÖL, B. & W. THIEDE: **Greifvögel**. Aus dem Dänischen übersetzt und für Mitteleuropa neu bearbeitet. – BLV Verlagsges. mbH, München/Wien/Zürich, 384 pp.; 2. überarbeitete Aufl. 1991, 390 pp.; 3. überarbeitete und erweiterte Aufl. (Neuausgabe) 1997, 414 pp. Schnecken als Nahrung des Rotrückengewürgers (*Lanius collurio*). – Ornithol. Mitt. **38**, 18.
- Burmese observations May 1971. – *Tori* **34**, 145–146.
- Wann und warum hat die Blaumeise (*Parus caeruleus*) einen schwarzen Bauchstreif? – Ornithol. Mitt. **38**, 120.
- Zu: Rotfüßige Dreizehenmöwen (*Rissa tridactyla*). – Ornithol. Mitt. **38**, 114–115.
- Das Herbstvorkommen der Zwergmöwe (*Larus minutus*) in den türkischen Meerengen. – *Vogelwelt* **107**, 71–72.
- Ottawa 1986 – Ein Bericht vom XIX. Internationalen Ornithologischen Kongreß. – Ornithol. Mitt. **38**, 260–261.
- Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1982/83 in Europa. – *Vogelwelt* **107**, 191–198, 222–229.

1987

- Spätherbst- und Winternachweise der Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*) in Nordwest-Europa. – Ornithol. Mitt. **39**, 8–12.
- Bestimmungsmerkmale adulter Flamingos (Phoenicopteridae). – Ornithol. Mitt. **39**, 36–38.
- Wollen wir »Birder-Mentalität« oder seriöse Feldornithologie betreiben? – Ornithol. Mitt. **39**, 59–62.
- Feldkennzeichen der Brautente (*Aix sponsa*) und Mandarinente (*Aix galericulata*). – Ornithol. Mitt. **39**, 73–74.
- Gibt es flavistische Amseln (*Turdus merula*)? – Ornithol. Mitt. **39**, 143–145.
- Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1984/85 in Europa. – Ornithol. Mitt. **39**, 215–222, 231, 269–275.
- Ist Mallorca eine ornithologische Reise wert? – Ornithol. Mitt. **39**, 236–237.
- THIEDE, W. & P. GLOE: Zwergflamingos (*Phoeniconaias minor*) in Europa. – Ornithol. Mitt. **39**, 256–260.
- Frühstückende Gelbfußsilbermöwen (*Larus cachinnans atlantis*) auf Madeira. – Ornithol. Mitt. **39**, 287.
- Offene Fragen um den Kuckuck (*Cuculus canorus*). Teil 1 bis 6. – *Vogelwelt* **108**, 27–31, 60–67, 113–117, 148–151, 186–189, 224–233.
- Ergänzendes zur Literatursuche in der Ornithologie. – *Collurio* **4**, 62–63.
- A West German viewpoint. – *Ontario Birds* **5**, 83–84.

1988

- THIEDE, W. & M. OXFORD: Erstnachweis des Zwergbrachvogels *Numenius minutus* für Deutschland. – Ornithol. Mitt. **40**, 10–13.
- Ein übersehener Erstnachweis der Cayenneseeschwalbe (*Sterna sandvicensis eurynatha*) aus Europa? – Ornithol. Mitt. **40**, 18–20.
- A Swift over Istanbul in October. – Ornithol. Soc. Middle East Bull. **20**, 25.
- Die Beziehung der Mistelgewächse zu den Vögeln. – Ornithol. Mitt. **40**, 129–133.

- Was wissen wir über Singvögel-Gewölle? – *Falke* **35**, 266–268.
- Bericht von der 2. Deutschen Vogelbeobachter-Konferenz vom 2.–4. (7.) April 1988 auf Sylt. – Ornithol. Mitt. **40**, 231.

1989

- Im Schnee schlafende Singvögel. – Ornithol. Mitt. **41**, 6–11.
- Was ist und wie übersetzt man Gonys? – Ornithol. Mitt. **41**, 11–12.
- Zur Variation der Beinfärbung bei Grünschenkel *Tringa nebularia* und Großem Gelbschenkel *Tringa melanoleuca*. – Ornithol. Mitt. **41**, 13–14.
- Zur feldornithologischen Unterscheidung adulter Heeringsmöwen (*Larus fuscus*) und Mantelmöwen (*Larus marinus*). – Ornithol. Mitt. **41**, 40.
- Federohren der Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*) als Feldmerkmal? – Ornithol. Mitt. **41**, 93–94.
- Wildforschung in Dänemark. – *Leben Umwelt* **26**, 97.
- Blick über den Zaun II: Die lokalen ornithologischen Fachzeitschriften und Vereine in Großbritannien. – Ornithol. Mitt. **41**, 125–128.
- Zum Regensburger Laubsänger. – *Anz. ornithol. Ges. Bayern* **28**, 149.

1990

- Blick über den Zaun (3): Ornithologen in der DDR. – Ornithol. Mitt. **42**, 66–68.
- Über die Denklinger Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*). – *Arbeitsgem. Bergisch. Ornithol. Berichtsh.* **16**, 29–30.
- Alkohol und Vögel. – Ornithol. Mitt. **42**, 161–163.
- Deutsch-Deutsches Ornithologentreffen. – Ornithol. Mitt. **42**, 183–184.
- Verein Sächsischer Ornithologen wieder gegründet. – Ornithol. Mitt. **42**, 207–208.
- Die Nahrung des Hirtenmainas, *Acridotheres tristis*. – *Beitr. Vogelkd.* **36**, 346–347.

1991

- Bericht vom Internationalen Ornithologen-Kongreß in Neuseeland (21.11.–10.12.1990). – Ornithol. Mitt. **43**, 12–13.
- Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1986/87 in Europa. – Ornithol. Mitt. **43**, 59–72, 87–96.
- The SAOS and Conservation. – *Witwatersrand Bird Club News* **153**, 14.
- Etwas über »Braunellen« – II. – Ornithol. Mitt. **43**, 227.

1992

- Bericht über die 1. Jahrestagung des Vereins Thüringer Ornithologen. – Ornithol. Mitt. **44**, 21.
- Blick über den Zaun (4): Die Lage der Ornithologie im Baltikum. – Ornithol. Mitt. **44**, 59–63.
- Fisch-essende Stare (*Sturnus vulgaris*). – Ornithol. Mitt. **44**, 261.
- Vom Wegzug des Schwarzmilans (*Milvus migrans*) am Oberrhein. – *Ornithol. Jh. Bad.-Württ.* **5**, 113.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1988/89 in Europa. – Ornithol. Mitt. **44**, 285–300; **45** (1993), 4–12.

1994

Blick über den Zaun – V.: Unsere niederländische Nachbarprovinz Limburg. – Ornithol. Mitt. **46**, 5.

Kuckucks-Fragen. Teil 7: Der Dreisilbenkuckuck. – Ornithol. Mitt. **46**, 102–104.

Tagaktive Ziegenmelker. – Ornithol. Mitt. **46**, 10.

Der Verein Thüringer Ornithologen – Jahrestagung 1994. – Ornithol. Mitt. **46**, 303.

Blick über den Zaun – VI.: Die Peer review – oder was soll man von ihr halten? – Ornithol. Mitt. **46**, 263–264.

Hat der helle Nackenfleck unserer Meisen eine Bedeutung und welche? – Ornithol. Mitt. **46**, 283–286.

The riddle of the Yellow-legs. – Doncaster Bird Report 1993, 122–125. – Nachdruck in Hobby (Bedfordsh.) **19** (1995), 10–12.

1995

Die Großmöwen Zyperns. – Ornithol. Mitt. **47**, 3–8.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1990/91 in Europa. – Ornithol. Mitt. **47**, 36–50, 87–98.

Sind Lausfliegen (Hippoboscidae) auf Spechten etwas ungewöhnliches? – Beitr. Naturkd. Niedersachsens **48**, 49–50.

Blick über den Zaun – 7.: Ornithologie und Vogelschutz in Dänemark. – Ornithol. Mitt. **47**, 59–64.

Gedanken zum Winter- und Nachtgesang des Rotkehlchens. – Beitr. Vogel-Insektenwelt Ostfrieslands **82**, 17–19.

Sind für Menschen giftige Früchte auch für Vögel giftig? – Ornithol. Mitt. **47**, 115–119.

5. Jahrestagung des Vereins Thüringer Ornithologen. – Ornithol. Mitt. **47**, 164.

THIEDE, W. & H. HOLUPIREK: Warum pfeift eine Kohlmeise wie ein Kleiber? – Ornithol. Mitt. **47**, 173–176.

Essen Vögel auch Pilze? – Ornithol. Mitt. **47**, 145–148.

Zur Aufspaltung der Zeitschriften- und Informationsflut. – Ornithol. Mitt. **47**, 186.

Misteldrossel-Fragen 1: Nicht alltägliche Neststände. – Ornithol. Mitt. **47**, 201–207.

Das Dutzend ist schon erreicht: Zur Bastardierung von Blässhuhn (*Fulica atra*) und Teichhuhn (*Gallinula chloropus*). – Ornithol. Schnellmitt. Bad.-Württ. NF **48**, 33–35.

Soziale Wespen, Hummeln und Bienen als Vogelnahrung, insbesondere des Grauschnäppers *Muscicapa striata*. – Ornithol. Mitt. **47**, 301–309.

1996

Ergänzendes zur Singschwan-Verbreitung im südlichen Nordeuropa. – Otis **2**, 165–166.

Gibt es Elster-Krähenbastarde? – Ornithol. Mitt. **48**, 8–10.

Rückgang der Blauracke *Coracias garrulus* im Nordosten der Ukraine. – Ornithol. Mitt. **48**, 50.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen in Europa 1992/93. – Ornithol. Mitt. **48**, 59–68, 189–202.

THIEDE, W. & S. PALTANAVICIUS: Kleinvögel als Meisenbeute. – Ornithol. Mitt. **48**, 87–88.

Cosewig = Committee on the Status of Endangered Wildlife in Canada. – Ornithol. Mitt. **48**, 109.

Kommen in Europa wirklich Elsterdohlen vor? – Ornithol. Mitt. **48**, 115–118.

Blick über den Zaun – 8.: Von Doppelschnepfen, Ornithologen und Zitronenstelzen – Estland im Jahre 1996. – Ornithol. Mitt. **48**, 141–144.

Misteldrossel-Fragen II. – Ornithol. Mitt. **48**, 203–205. Ist Beuteverstecken beim Turmfalken *Falco tinnunculus* wirklich eine Ausnahme? – Charadrius **32**, 131.

Farbabweichungen beim Schwarzspecht (*Dryocopus martius*). – Mitt. Ver. Sächs. Ornithol. **8**, 23–25.

Vogel- und Naturschutz in China. – Ornithol. Mitt. **48**, 239.

THIEDE, W. & M. TEMME: Zum Vorkommen der Kaisergans *Anser canagicus* in Deutschland und Europa. – Ornithol. Mitt. **48**, 245–247.

Warum finden Farbabweichungen so wenig Beachtung? – Ornithol. Mitt. **48**, 273–274.

Japans Vogelwelt – eine europäische Wissenslücke. – Anz. Ver. Thüring. Ornithol. **3**, 65–84.

Missgused on korvalt hinnates Eesti ornitologia tugevad küljed ja milliseid tulevikuplaane tuleks teha? – Eesti Loodus 1996, 260–261.

1997

Eine überfällige Kritik. – Ornithol. Mitt. **49**, 50.

Weiteres zu angeblichen und tatsächlichen Elsterndohlen in Europa. – Ornithol. Mitt. **49**, 87–89.

Zur Biologie des Schlangenadlers (*Circaetus gallicus*). Nachtrag zum Beitrag in der OM Nr. 3, 1997. – Ornithol. Mitt. **49**, 105–106.

Vom Wanderverhalten der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) und ihrer Ansiedlung im Raum Rügen – Bornholm – Blekinge. – Beitr. Vogelkd. Rügen **2**, 17–19.

Gibt es verschiedene Auslöser für Melanismus bei Stieglitzen – *Carduelis carduelis* (L. 1758)? – Beitr. Gefiederkd. Morph. Vögel **4**, 58–59.

Ein vergessener deutsch-russischer Ornithologe W. J. Gerschner. – Bl. Naumann-Mus. **16**, 123–124.

Blick über den Zaun 10. – Eulen- und Greifvogelforschung in den Niederlanden. – Ornithol. Mitt. **49**, 269.

Bemerkenswerte faunistische Feststellungen in Europa 1994/95. – Ornithol. Mitt. **49**, 303–314; **50** (1998), 12–25.

1998

Das feldornithologische Dohlen-Problem ist ungelöst. – Ornithol. Mitt. **50**, 31–34.

Professor Dr. Herbert Bruns *11.07.1920 †27.02.1998. – Ornithol. Mitt. **50**, 59–61.

Das sparsame Wissen über Erscheinung und Lebensweise leuzistischer Ringelgänse. – Ornithol. Mitt. **50**, 101–102.

Zur Technik des Beuteerwerbs. – Ornith. Mitt. **50**, 257, 259.

Blick über den Zaun 11 – Litauische Berufsornithologen und ihre gegenwärtigen Positionen. – Ornithol. Mitt. **50**, 126–128.

- Was wird die systematische Zukunft unserer Meisen sein? – Ornithol. Mitt. **50**, 136.
- Nachruf Prof. Dr. Wolfgang ERZ *24.12.1936 †19.8.1998. – Ornithol. Mitt. **50**, 332.
- Eulen-Tagung in Tecklenburg. – Ornithol. Mitt. **50**, 377–378.
- Zog der Gleitaar von Skagen nach Texel? – Ornithol. Mitt. **50**, 382.
- Rötelpelikane auf der Flucht. – Ornithol. Mitt. **50**, 389.
- Pollentransport im Vogelgefieder und Vogelblütigkeit. – Beitr. Gefiederkd. Morphol. Vögel **5**, 46–60.
- Einführung in die Ornithologie-Geschichte Kanadas bis zur Gegenwart. – Bl. Naumann-Mus. **17**, 1–18.
- LUNDEVALL, C.-F. & W. THIEDE: Biographische Anmerkungen zu schwedischen Ornithologen. Eine Ergänzung zu der Arbeit von LUNDEVALL. – Bl. Naumann-Mus. **17**, 71–93.
- 1999**
- BUSCHING, W.-D., N. TSEVEENMYADAG, A. BOLD, R. SAMJAA, D. SUMIJAA, A. BRÄUNLICH, S. GOMBOBAATOR, D. BATDELGER, U. ZÖPHEL, W. THIEDE, B. STEPHAN & N. BAHR: Bibliographie zur Avifauna der Mongolei (Teil 1: Quellen in lateinischer Schrift). – Bl. Naumann-Mus. **18**, 113–147.
- ENGLER, G. & W. THIEDE: Pilze als Nahrung und Nahrungsvorrat des Unglückshähers. – Ornithol. Mitt. **51**, 40–42.
- Ist der Bussardruf des Eichelhähers nachgemacht oder artspezifisch? – Ornithol. Mitt. **51**, 95–96.
9. Jahrestagung des Vereins Thüringer Ornithologen vom 6. bis 7. März 1999 in Uder/Eichsfeld. – Ornithol. Mitt. **51**, 107.
- Dr. Henry QUELLET verstorben. – Ornithol. Mitt. **51**, 146.
- Missglückte Jagden des Sperbers. – Ornithol. Mitt. **51**, 238–239.
- Sind Frösche Starenfutter? – Ornithol. Mitt. **51**, 318–319.
- Nachruf auf Hansjoachim MITSCH. – Ornithol. Mitt. **51**, 322.
- Über Farbabweichungen des Rotkehlchens. – Ornithol. Mitt. **51**, 349–351, 363.
- Die 2. Versammlung der Europäischen Ornithologen-Union vom 15.–18. September 1999 in Danzig. – Ornithol. Mitt. **51**, 354–355.
- Das merkwürdige Übersommern der Samtenten in Litauen wiederholte sich nicht. – Ornithol. Mitt. **51**, 357.
- Wozu breiten Kormorane ihre Flügel aus? – Ornithol. Mitt. **51**, 389, 366.
- BLV Naturführer Greifvögel und Eulen.** – Alle Arten Mitteleuropas erkennen und bestimmen. – BLV Verlagsges. mbH, München/Wien/Zürich, 95 pp.; 2. Aufl. 2002.
- 2000**
- Herbert RINGLEBEN zum Gedächtnis. – Bl. Naumann-Mus. **19**, 160–161.
- KRAMS, I. & W. THIEDE: Wo finden die Meisentrupps im Kiefernwald die Nahrung und wie sind die Trupps gegliedert? – Ökol. Vögel **22**, 107–118.
- THIEDE, W. & D. WALLSCHLÄGER: Kuckucksfragen Teil 8. – Vom Waldkuckuck *Cuculus saturatus* und seinen Rufen. – Ornithol. Mitt. **52**, 13–18.
- Kuckucksfragen Teil 9. – Waldkuckucke *Cuculus saturatus* erreichen Finnland. – Ornithol. Mitt. **52**, 18–19.
- Mauersegler-Schutz an Gebäuden. – Ornithol. Mitt. **52**, 182.
13. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft zum Schutze bedrohter Eulen. – Ornithol. Mitt. **52**, 183.
- Mobile Bruten der Bachstelze *Motacilla alba*. – Ornithol. Mitt. **52**, 192–193.
10. Jahrestagung des Vereins Thüringer Ornithologen in Kranichfeld südlich Erfurts vom 18./19. März 2000. – Ornithol. Mitt. **52**, 242–243.
10. Jahrestagung des Vereins Sächsischer Ornithologen, 6.–7. Mai 2000. – Ornithol. Mitt. **52**, 275–276.
- FALCO – The Newsletter of the Middle East Falcon Research Group. – Ornithol. Mitt. **52**, 314–315.
- Wie behandelt eigentlich der Fischadler seine Nahrung? – Ornithol. Mitt. **52**, 364–365.
- Lohnt es sich wirklich, bei uns in Englisch zu publizieren? – Ornithol. Mitt. **52**, 368–369.
- Dienen Gehäuseschnecken in Notzeiten dem Wendehals als Ersatznahrung? – Ornithol. Mitt. **52**, 392–393.
- Welche Grenzen sind den Mehlschwalben als Brutvögel auf Schiffen gesetzt? – Ornithol. Mitt. **52**, 431–432.
- BANG, P. & P. DAHLSTRÖM: **Tierspuren. – Fährten, Fraßspuren, Losungen, Gewölle und andere.** – Aus dem Dänischen übersetzt und bearbeitet von W. THIEDE. – BLV Verlagsges. mbH, München/Wien/Zürich; 263 pp.
- 2001**
- Kommentar zum Rotkehlchen – Gesang im Winterhalbjahr. – Ornithol. Mitt. **53**, 21–22.
- Blick über den Zaun – 12. – Neue ukrainische Literatur. – Ornithol. Mitt. **53**, 33–35.
- Dr. Tim SHARROCK ging in den Ruhestand. – Ornithol. Mitt. **53**, 37.
- BREHME, ST. & W. THIEDE: Zum Vorkommen der Palmtaube *Streptopelia senegalensis* im Westen Libyens. – Ornithol. Mitt. **53**, 90–97, 115.
- Die 11. Jahrestagung des Vereins Thüringer Ornithologen. 10. bis 11. März 2001 in Bielen bei Nordhausen. – Ornithol. Mitt. **53**, 183–184.
- Warum sind melanistische Fischadler so selten? – Ornithol. Mitt. **53**, 181–182.
- Was wird aus dem »Journal für Ornithologie«? – Ornithol. Mitt. **53**, 182–183.
- Fressen Robben Seevögel und in welchem Ausmaß? – Ornithol. Mitt. **53**, 238–239.
- Die 39. Jahrestagung des Vereins Sächsischer Ornithologen. – Ornithol. Mitt. **53**, 248–249.
- Was wissen wir über die Schreckmauser? – Ornithol. Mitt. **53**, 317–318.
- 100 Jahre Wilhelm MEISE. – Ornithol. Mitt. **53**, 357.
3. Konferenz der Europäischen Ornithologen-Union, Groningen 21.–25. August 2001. – Ornithol. Mitt. **53**, 428–429.
- 2002**
- Anmerkung zum Vorkommen der Rostgans westlich ihres angestammten Brutgebietes. – Ornithol. Mitt. **54**, 17–18.

- Ehrenpromotion von Herrn SIEGFRIED ECK. – Ornithol. Mitt. **54**, 109–110.
- Besondere Farbabweichungen der Mehlschwalbe. – Ornithol. Mitt. **54**, 201–202.
- BREHME, ST., W. THIEDE & E. BORGES: Beiträge zur Vogelwelt Libyens, II: Podicipedidae bis Anatidae. – Ornithol. Mitt. **54**, 202–212.
- Betrachtungen zu farbabweichenden Blaumeisen und Kohlmeisen. – Ornithol. Mitt. **54**, 278–281.
- Was wird aus dem Journal für Ornithologie? 1. Fortsetzung. – Ornithol. Mitt. **54**, 283–285.
- MEES, K. & W. THIEDE: Gibt es bei Vögeln warnende Augen?! – Ornithol. Mitt. **54**, 298–299.
- 7er-Bruten bei Rauchschnalben *Hirundo rustica*. – Ökol. Vögel **24**, 653–657.
- Anmerkungen zu den braunköpfigen Kohlmeisen. – Ornithol. Mitt. **54**, 359–360, 332 (Abb.).
- Was wird aus dem Journal für Ornithologie? 2. Fortsetzung ... und was aus der DO-G? – Ornithol. Mitt. **54**, 360–363.
- Bericht vom 23. Internationalen Ornithologischen Kongreß in Peking 11.–18. August 2002. – Ornithol. Mitt. **54**, 363–364 (dazu gehörige Schriftenschau 367–371).
- BREHME, ST. & W. THIEDE: Beiträge zur Vogelwelt Libyens, III: Accipitridae bis Charadriidae. – Ornithol. Mitt. **54**, 391–399.